



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Neue Zuwegung an der Landwehr Wachau Seite 3

Hexenfeuer in und um das Rödertal Seite 5

Leserbriefkasten Seite 6

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung **03528 4877163**

Vortrag zur Radeberger Industriegeschichte
Wann? Am 15. Mai 2014, Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Wo? In der Eingangshalle des Radeberger Bahnhofs (ausreichend Sitzmöglichkeiten sind vorhanden)
Verkauf? Eintritt **2,00 Euro**, Bürgerbüro Radeberg, Bürgerhaus Radeberg, Heimatzeitung "die Radeberger"
Der Unkostenbeitrag wird zu 100% als Unterstützung für das geplante Industriemuseum an das Schloss Klippenstein gespendet.
 gewerbeverein radeberg die Radeberger Heimatzeitung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla
Notfalldienstzeiten:
 112 Notruf: Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
 116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
 Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
 Sa., So. 24 Stunden
 03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
 03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf
 26./27.04. Frau Dr. Münzberg-Scholz Großerkmannsdorf, Beethovenweg 18 Tel. 03528/41 16 30
 01.05. Gem. Praxis Dr. Melde/Dr. Bräuer Radeberg, Badstraße 17 Tel. 03528/44 59 32
 03./04.05. Herr Dr. D. Henack Radeberg, Pulsnitzer Str. 20 Tel. 03528/44 20 81
 jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
 Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
 26.04. Löwen-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 22 28
 27.04. Heide-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 27 70
 28.04. Mohren-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 58 35
 29.04. Löwen-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 22 28
 30.04. Elefanten-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/58 91 5
 01.05. Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/59 91 5
 02.05. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/33 03 1
 03.05. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr. Tel. 035205/54 236

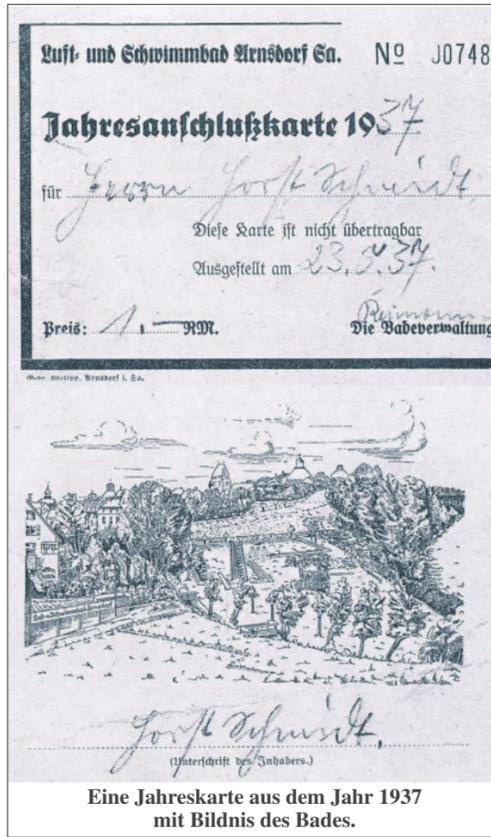
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
 werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig
 25.04.-02.05.14 Herr DVM Gläßer, Weißig Tel. 0351/26 80 808 oder 0172/97 17 278
 02.05.-09.05.14 Herr DVM Jakob, Wachau Tel. 03528/44 74 57 oder 0171/81 47 753
 werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig
 Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83
 25.04. - 02.05.14 Dr. Mathias Ehrlich
 02.05. - 09.05.14 Dr. Klaus Ehrlich
Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
 Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

80 Jahre Karswaldbad

Teil 1 - Vor achtzig Jahren, am 09. September 1934, wurde das Karswaldbad eingeweiht. Damit ging ein jahrelanger Wunsch vieler Arnsdorfer Einwohner in Erfüllung. Schon viele Jahre war das Bedürfnis nach einem Freibad vorhanden. Noch um die Jahrhundertwende musste man sich mit einem Bad in den zahlreich vorhandenen Teichen begnügen. 1912 eröffneten die Fischgroßhändler, Gebrüder Pretzsch, auf ihrem Grundstück (heute Karswaldstraße 5) das „Röderbad“. Es handelte sich um ein rundes betoniertes Wasserbecken von ca. 25 m Durchmesser und einer Wassertiefe bis zu 2 m. Auch ein Ruderkahn war vorhanden. Die Saisonkarte kostete 1,50 RM. Als es 1915 zu einem Unglücksfall kam, der 6-jährige Sohn von Pretzschens ertrank, wurde der Badebetrieb eingestellt. Nach dem I. Weltkrieg bemühte sich die Gemeindeverwaltung um ein Badegelande hinter dem Stockteich. Die Verhandlungen mit dem Besitzer, Herrn Hirsch, zogen sich jahrelang hin und scheiterten schließlich an den zu hohen Geldforderungen. Inzwischen hatte sich ein umfänglicher Badebetrieb am Mühlteich (Schwanenteich) entwickelt. Mancher der älteren Leser wird sich vielleicht noch an das Badetreiben am Ende der zwanziger Jahre erinnern, als die Wiesen um den Teich von Badelustigen belegt waren. Sogar ein einfaches Brett war vorhanden, das



Das Baugelände des Karswaldbades 1934.



Eine Jahreskarte aus dem Jahr 1937 mit Bildnis des Bades.

als Sprungbrett benutzt wurde. Dieser mehr oder weniger wilde Badebetrieb war auf die Dauer nicht durchführbar. Im Winter 1932/33 gab es in Arnsdorf 160 erwerbslose Einwohner, die von Wohlfahrts-, Krisen- oder Arbeitslosenunterstützung lebten. Durch ein Arbeitsbeschaffungs-

Schaukeln, wippen, rutschen & klettern

Neuer Spielplatz am Flügelweg ist offiziell eröffnet

„Drei, zwei, eins und los geht's!“ Das ließen sich die Vorschulkinder aus der Kita Max und Moritz nicht zweimal sagen und stürmten, nach einer kurzen Eröffnungsrede von Oberbürgermeister Gerhard Lemm, den neu angelegten Spielplatz am Flügelweg. „Ein Spielplatz war laut Bauplanung schon vorgegeben, also haben wir auch einen gebaut“, so OB Lemm. Baubeginn war der 29.10.2013. Im April dieses Jahres folgten noch Restarbeiten, wie beispielsweise die Bepflanzung und die Zäune. Die Gesamtkosten für den Spielplatz und ein Stück Gehweg betragen 75.000 Euro. Das große Kletternetz, in der Mitte des sonnigen Platzes, passt gut an den gewählten Standort. Denn das Netz hat die Form eines Dodekaeders, also eines Zwölfeckes, welches



gut zu den angrenzenden Zwölfeckhäusern passt. Außerdem gibt es eine große Rutsche, ein Trampolin, eine Schaukel, eine Lümmelbank, einen Sandkasten und eine Federwippe mit einem Reifen. So kurz vor Ostern gab es von der Stadtverwaltung auch gleich noch einen kleinen Schoko-Osterhasen für jedes Kind. Begeistert tollten die Kita-Kinder herum und waren gar nicht mehr wegzubekommen. Doch Kita-Leiterin Frau Großmann versprach den Kindern, dass sie nun öfter hierher zum Spielen kommen werden.

Text & Foto: Red.



programm wurde ein großer Teil bei der Regulierung des Dorfbaches, der Röder, beim Brückenbau und anderen Arbeiten beschäftigt. Der gewünschte Badbau rückte immer mehr in den Vordergrund. Im September 1933 konnte Bürgermeister Trätner berichten, dass mit der Landesanstalt und der Reichsbahn Verhandlungen zur Überlassung geeigneten Geländes geführt werden. Mit den Arbeiten sollte möglichst im Frühjahr 1934 begonnen werden. Als Baugelände stand der Teil rechts der Röder, bis zur Brückenrampe zur Verfügung. Die Arbeiten wurden wieder im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogrammes durchgeführt. Besonders viele ehemalige Glashüttenarbeiter, die durch die Stilllegung der Glashütte schon jahrelang arbeitslos waren, erhielten hier Notstandsarbeit. Da leider keine Lohnlisten mehr vorhanden sind, kann nichts über den Verdienst ausgesagt werden. Hoch kann er nicht gewesen sein und nur gering über dem Arbeitslosengeld gelegen haben. Dieses betrug damals etwa 12,00 DM pro Woche. Verbürgt ist aber, dass die Erdarbeiter zum Hebefest ganze 0,50 RM erhielten. Die Arbeiten für das 1.210 m² große Becken wurden fast ausschließlich in Handarbeit ausgeführt. Als Hilfsmittel standen nur einige Feldbahnloren und ein Betonmischer zur Verfügung. Das gesamte Becken fasste nach seiner Fertigstellung 1.854 m³ Wasser. Das Kinderbecken war Nichtschwimmerbecken noch nicht durch eine Mauer getrennt, lediglich das Schwimmbecken vom Nichtschwimmerbecken durch einen Holzbalken. Die Sprunggrube wurde in einer Länge von 10 m, 2,60 m tief betoniert. 3m-Sprungturm und 1m-Sprungbrett, Rutschbahn und Freiluftduschen waren von Anfang an vorgesehen. Gefüllt wurde das Becken mit Wasser aus dem Mühlteich. Es war zwar chemisch und bakteriologisch sauber, jedoch leider etwas trübe. Eine Wasserumwälzanlage und chemische Reinigung waren noch nicht vorhanden. Das Wasser wurde lediglich gefiltert und monatlich einmal gewechselt. Voraussetzung dafür war ein hoher Zufluss durch den Mittelgraben. Daher musste im Sommer das Röderwehr erhöht werden, was wiederum Rechtsstreitigkeiten mit den Fischbacher Förderanliegern hervorrief. An Bauten wurden zunächst die beiden Trakte links und rechts vom Eingang errichtet. Sie enthielten: Kassen, Personal-, Sanitäts- und Duschaum sowie Kabinen und Abortanlagen. Der Mehrzweckbau mit Kantine unterhalb der Eisenbahnbrücke ist erst 1935 (oder später?) erbaut worden. Pächter war der Wirt des Gasthofes „Zur guten Hoffnung“, Georg Zumppe. Anschließend entstand der Kabinenverbindungsbaue entlang der Brückenrampe, meines Wissens erst nach 1939. Das Wiesengelände von den Kabinen wurde für eine Natureisbahn umgestaltet. Neben der Sprunganlage befand sich eine Sommerlaube und dahinter ein kleiner Spiel- und Sportplatz mit Sandkasten, Kinderschaukel, Karussell, Barren, Reck und Sprunggrube. Der offene Mühlgraben wurde durch zwei Brücken überspannt. (Fortsetzung folgt in den nächsten Ausgaben)

Text: Werner Hackeschmidt
 Fotos: Red., Gemeindeverwaltung Arnsdorf

Gemütliche Kaffeerunde mit dem Ministerpräsidenten



Vor fast genau einem Jahr übergab Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich an die Schulleiterin der Grundschule in Wachau, Sabine Fleischer, den großen Fördermittelscheck für den Umbau zur barrierefreien Schule. Am Dienstag vor Ostern besuchte Herr Tillich die Grundschule in Wachau erneut, um sich das Ergebnis der Sanierung einmal selbst anzusehen. Doch bevor die Schulbesichtigung startete, trank Sachsens Staatsoberhaupt mit den Senioren der Gemeinde gemütlich einen Kaffee und kam mit ihnen ins Gespräch. Der Schulchor sorgte für die passende musikalische Unterhaltung. Wachaus Bürgermeister Veit Künzelmann freute es Stanislaw Tillich das Ergebnis, nach einer nicht immer einfachen Bauzeit, zu präsentieren.

Text & Foto: Red.

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 95. Geburtstag
 24.04. Margarete Tannert
zum 85. Geburtstag
 19.04 Jonathan Penno
 19.04. Dieter Reißbach
 24.04. Siegfried Menzel
zum 75. Geburtstag
 20.04. Renate Kühn
 20.04. Gertrud Paufler
 23.04. Hans-Jürgen Giese
 24.04. Werner Schacht (OT Ullersdorf)

zum 70. Geburtstag
 19.04. Joachim Gellert (OT Liegau-Augustusbad)
 20.04. Hannelore Ronge
 21.04. Hannelore Lunze (OT Großerkmannsdorf)
 22.04. Ursula Mühlbach
 22.04. Kurt Partzsch (OT Ullersdorf)
 23.04. Heidrun Röseler

sowie den Eheleuten Gerda und Peter Avemark (OT Großerkmannsdorf) zur Goldenen Hochzeit und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame und glückliche Jahre

Einladung zur Informationsveranstaltung

über die 1. Änderung der Satzung zur Bildung von Grundschulbezirken der Stadt Radeberg und die damit verbundenen Probleme für Eltern und Kinder
am Dienstag, dem 29.04.2014, 19.00 Uhr in der Schule Großerkmannsdorf, Hauptstraße 31.

Harry Hauck, Ortsvorsteher

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen zum Kreistag, Stadtrat und Ortschaftsratswahlen am 25. Mai 2014

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben genannten Wahlen für die Wahlbezirke der Stadt Radeberg und Ortsteile wird in der Zeit vom **05. Mai 2014 bis 09. Mai 2014** während der allgemeinen Öffnungszeiten:
 Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
 im Einwohnermeldeamt der Stadt Radeberg, Oberstr. 1, 01454 Radeberg für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.
 Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
 Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament (Europawahl) und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **05. Mai 2014 bis 09. Mai 2014** während der oben genannten Öffnungszeiten, spätestens am **09. Mai 2014 bis 12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Radeberg, Einwohnermeldeamt, Oberstr. 1 in 01454 Radeberg Einspruch einlegen (Europawahl) bzw. einen **Antrag auf Berichtigung** stellen (Kommunalwahlen).

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die in dem Einspruch/Antrag behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer/ Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.
 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **04. Mai 2014** eine gemeinsame **Wahlbenachrichtigung** für die Europawahl und die Kommunalwahlen.
 Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis oder im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, erhalten unverzüglich nach ihrer Eintragung eine Wahlbenachrichtigung.
 Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
 4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann
 - an der **Europawahl** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - an den **Kommunalwahlen** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Stadt/ Ortschaft, oder durch Briefwahl teilnehmen.
 5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis versäumt hat,
 b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
 c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren/Beschwerdeverfahren fest-

gestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
Wahlscheine können schriftlich oder mündlich bei der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 17-19, 01454 Radeberg beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.
 Im Antrag sind Familienname(n), Vorname(n), Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) und/oder die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.
 Der Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen sowohl für die **Europawahl** als auch für die **Kommunalwahl** kann auf einem einheitlichen Vordruck (Gemeinsamer Wahlscheinantrag) gestellt werden. Falls die wahlberechtigte Person nicht an allen Wahlen teilnehmen darf, gilt der Antrag ausschließlich für die Wahlen, für die sie wahlberechtigt ist.
 Für die **Europawahl** und die **Kommunalwahl** werden gesonderte Wahlscheine ausgestellt.
 Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können Wahlscheine bis zum **23. Mai 2014, 18.00 Uhr** beantragen. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.
 Wahlberechtigte, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** beantragen.
 Wer den Wahlschein für eine andere Person beantragt, muss seine Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen.
 Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
 Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann er bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen.
 Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er folgende Briefwahlunterlagen:
 6.1 Mit dem Wahlschein für die **Europawahl**
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
 6.2 Mit dem Wahlschein für die **Kommunalwahlen**
 - einen amtlichen rosa Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag
 - einen amtlichen gelben Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat,
 - einen amtlichen grünen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat, (wenn im Wahlschein eingetragen)
 - einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangenen Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
 Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein oder die Wahlscheine und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.
 Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berichtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
 Für die Europawahl und die Kommunalwahlen sind getrennte Wahlbriefe einzusenden.
 Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch dort abgegeben werden.
 Nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird, sind den Merkblättern für die Briefwahl zu entnehmen.

Radeberg, den 14.04.2014, Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf
 In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf am 09.04.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: ORG009-2014
 Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat, beiliegende 1. Änderungssatzung zur Bildung von Grundschulbezirken der Stadt Radeberg zu beschließen.
Beschluss-Nr.: ORG010-2014
 Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat, die Beschlussvorlage SR 109-2014 zur Umbenennung von Straßen mit folgender Änderung für den Ortsteil Großerkmannsdorf zu beschließen:
 Der Wiesenweg in Großerkmannsdorf soll die Bezeichnung „Zu den Wiesen“ erhalten.
Beschluss-Nr.: ORG011-2014
 Für den Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilien-

hauses mit ausgebauten Dachgeschoss, Garage und Stellplatz, An der Goldbachau, Flurstück. 491 der Gemarkung Großerkmannsdorf wird folgende Zustimmung mit Nebenbestimmungen erteilt:
 - Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB.
 Nebenbestimmungen:
 Der Neubau ist an die ortstypische Bebauung anzupassen.
 Die Zustimmung der Gemeinde beinhaltet nicht die gesicherte Erschließung.
 Zum heutigen Zeitpunkt sind die Trinkwasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung nicht gesichert.
 Die gesicherte Erschließung (Abwasserentsorgung, Trinkwasserversorgung und Löschwasserbereitstellung) muss im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens nachgewiesen werden.

Harry Hauck, Ortsvorsteher

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

28.04. Albrecht Püschel 80 Jahre
 28.04. Werner Schaaf 72 Jahre
 29.04. Ursula Buschmann 74 Jahre
 29.04. Alfred Terasa 82 Jahre
 30.04. Ingeborg Kubin 92 Jahre
 01.05. Karl-Heinz Borchardt 79 Jahre
 02.05. Waldtraut Fichte 88 Jahre

03.05. Edeltraud Ehrh 78 Jahre
Ortsteil Fischbach
 27.04. Manfred Bergmann 70 Jahre
 27.04. Gerda Polster 73 Jahre
Ortsteil Wallroda
 28.04. Gunter Hermann 75 Jahre
 30.04. Gertraud Mrohs 75 Jahre

Information der Gemeindeverwaltung Arnsdorf

Die Gemeindeverwaltung Arnsdorf hat am 2. Mai, dem sogenannten „Brückentag“ nicht geöffnet.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 53. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14. April 2014 wurde folgender Beschluss gefasst:

Haushaltssatzung der Gemeinde Arnsdorf für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 14.04.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

	§ 1	
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:		
Im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge festgesetzt auf	6.658.381 EUR	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	6.321.716 EUR	
- Saldo aus den ordentlichen Erträge und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf	- 663.335 EUR	
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren festgesetzt auf	0 EUR	
- Saldo aus den ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf	- 663.335 EUR	
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge festgesetzt auf	0 EUR	
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	0 EUR	
- Saldo aus den außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis) festgesetzt auf	0 EUR	
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses festgesetzt auf	- 663.335 EUR	
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses festgesetzt auf	0 EUR	
- Gesamtergebnis festgesetzt auf	- 663.335 EUR	
Im Finanzaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.599.158 EUR	
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.827.533 EUR	
- Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 228.375 EUR	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	465.321 EUR	
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen festgesetzt auf	535.066 EUR	
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	- 69.745 EUR	
- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	- 298.120 EUR	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	220.000 EUR	
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	238.330 EUR	
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	- 18.330 EUR	
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungs- Tätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes festgesetzt auf	- 316.450 EUR	
	§ 2	
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf	220.000 EUR	
	§ 3	
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.		
	§ 4	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung		

Beschl.-Nr. 238/53/14

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2014.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.100.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

1. für die Grundsteuer
 A - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 320 vom Hundert
 B - für die Grundstücke 420 vom Hundert
 2. für die Gewerbesteuer 410 vom Hundert der Steuerermessbeträge

§ 6

Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit, die zu einem Budget bzw. Unterbudget gehören, sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.
 Dies gilt nicht für:
 - Zahlungsunwirksame Aufwendungen, die zugunsten zahlungswirksamer Aufwendungen sowie zahlungsunwirksame Erträge, die zugunsten zahlungswirksamer Erträge deckungsfähig sein sollen.
 - zweckgebundene Erträge.

§ 7

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen sind nur zulässig, wenn
 a) ein dringendes Bedürfnis besteht und die Finanzierung gewährleistet ist oder
 b) die Aufwendungen und Auszahlungen unabweisbar sind und kein erheblicher Fehlbetrag im Haushalt entsteht oder ein geplanter Fehlbetrag sich nur unerheblich erhöht.

Für die nach § 79 SächsGemO zulässigen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen sind Anträge mit Deckungsvorschlag nach Zuständigkeit gemäß Hauptsatzung dem Bürgermeister, dem Verwaltungsausschuss oder dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Ansatzüberschreitungen innerhalb eines Budgets/ Deckungskreises führen nicht zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen.

§ 8

Die Gemeinde Arnsdorf macht von den Regelungen des § 131 Abs. 6 S.5 SächsGemO Gebrauch. Das heißt, dass Fehlbeträge, die aus dem Saldo der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen entstanden sind, im Jahr der Entstehung mit dem Basiskapital verrechnet werden.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
 Dies gilt nicht, wenn:
 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat
 4. vor Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen wurde.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die - Wahl zum Europäischen Parlament - Wahl des Kreistags, des Gemeinderats, des Ortschaftsrats in den Ortschaften Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Arnsdorf kann in der Zeit vom **05.05.2014 bis 09.05.2014, 12.00 Uhr** während der Dienststunden
 Montag 9,00 - 12,00 Uhr
 Dienstag 9,00 - 12,00 und 13,00 - 18,00 Uhr
 Donnerstag 9,00 - 12,00 und 13,00 - 16,00 Uhr
 Freitag 9,00 - 12,00 Uhr
 im Einwohnermeldeamt, Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstr. 15/17, 01477 Arnsdorf von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.
 - Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
 - Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens bis zum **09.05.2014, 12.00 Uhr** bei der Wahlbehörde Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Einwohnermeldeamt, Bahnhofstr. 15/17, 01477 Arnsdorf Einspruch einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung stellen.
 Der Einspruch/Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
 Für das Einspruchs- bzw. Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen bzw. die Bestimmungen des Europawahlgesetzes und der Europawahlordnung.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **04.05.2014** eine **Wahlbenachrichtigung**.
 Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
 4. Wer einen Wahlschein
 - für die Europawahl hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Bautzen
 - für die Kommunalwahl hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in der Gemeinde oder durch Briefwahl teilnehmen.
 5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 5.1 die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten.
 5.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,
 a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 04.05.2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 09.05.2014 versäumt haben,
 b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags-

frist, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung, entstanden ist,
 c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
 5.3 **Wahlscheinanträge** können beim Einwohnermeldeamt, Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstr. 15/17, 01477 Arnsdorf schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewahrt.
 Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Eine fernmündliche Antragsstellung ist unzulässig.
 Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
 5.4 Wahlscheine können beantragt werden:
 - von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **23.05.2014, 18.00 Uhr**;
 - von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**.
 Verlorene nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.
 Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Dem Wahlschein sind beizufügen
 a) bei der Europawahl:
 - der amtliche Stimmzettel
 - der amtliche blaue Stimmzettelumschlag
 - der amtliche, mit der vollständigen Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - das Merkblatt zur Briefwahl.
 b) bei den Kommunalwahlen:
 - der/ die amtlichen Stimmzettel
 - der amtliche Stimmzettelumschlag
 - der amtliche, mit der vollständigen Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbezirk, ggf. Wahlkreis, falls mehrere bestehen, versehene und freigemachte Wahlbriefumschlag sowie
 - das Merkblatt zur Briefwahl.
 7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch **Stimmabgabe** bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes oder durch **Briefwahl** wählen.
 Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** einget.
 Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.
 Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.
Arnsdorf, den 03.04.2014, Martina Angermann, Bürgermeisterin

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

01.05. Edith Frenzel 80 Jahre
 02.05. Siegfried Robel 77 Jahre
Ortsteil Feldschlößchen
 28.04. Isolde Kästner 76 Jahre
 30.04. Jürgen Patzig 75 Jahre
 30.04. Herta Ulbricht 81 Jahre

01.05. Karl Ulbricht 84 Jahre
Ortsteil Lomnitz
 27.04. Peter Scholz 75 Jahre
 29.04. Günter Schmidt 71 Jahre
 30.04. Siegfried Berger 84 Jahre

Gemeinde Wachau

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 25. Mai 2014 zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

1. Das Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Gemeinde Wachau wird in der Zeit vom 05. Mai 2014 bis 09. Mai 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 4, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten Öffnungszeiten, spätestens am 09. Mai 2014 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 4 Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 04. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl/en sie gilt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine/ und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein - zur Wahl des Europäischen Parlament hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Bautzen

- zu den Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde Wachau oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 04. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21

Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 09. Mai versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.

c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, 18.00 Uhr, bei der Gemeinde Wachau, Teichstraße 4, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewährt. Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr bei der Gemeinde gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können ihm bis zum 24. Mai 2014, 12.00 Uhr neue Wahlscheine erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

6. Der Wahlberechtigte erhält für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelmuschel
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- je einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat,
- zum Kreistag und zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben)
- einen amtlichen Wahlumschlag
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zu Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem/den Stimmzettel/n und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie könne auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wachau, den 25.04.2014
 Künzelmann, Bürgermeister

Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wachau 2 – Hauptstraße Wachau“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB - Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat Wachau hat in seiner Sitzung am 16.04.2014 den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Wachau 2 – Hauptstraße Wachau“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Planzeichenerklärung (Teil B), planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen (Teil C) und der Begründung und dem Entwurf zum Umweltbericht einschl. Artenschutzfachbeitrag und dem geotechnischen Gutachten mit Beschluss Nr. 04/08/14 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung erfolgt gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch die öffentliche Auslegung der Unterlagen.

Ziel und Zweck der Planung

Das Bauleitplanverfahren ist zur Gewährung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung gem. § 1 Abs. 3 BauGB erforderlich. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung von Planungsrecht zur Erweiterung des Gewerbegebietes Wachau 1. Das Gebiet wird als Gewerbegebiet (GE) gem. § 8 BauNVO festgesetzt.

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Norden des Ortsteiles Wachau nördlich der A4. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem beigefügten Übersichtplan zu entnehmen. Der Entwurf des Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wachau 2 – Hauptstraße Wachau“, Fassung vom 31.03.2014, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Planzeichenerklärung (Teil B), planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen (Teil C) und der Begründung und dem Entwurf zum Umweltbericht einschl. Artenschutzfachbeitrag und dem geotechnischen Gutachten wird zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 05.05.2014 bis einschließlich 05.06.2014

zu den Dienstzeiten:

Montag: 7.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Dienstag: 7.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Mittwoch: 7.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Donnerstag: 7.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Freitag: 7.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Bauamt der Gemeinde Wachau, Teichstraße 4, 01454 Wachau. Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich und zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Wachau abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag gem. § 47 VwGO ist unzulässig, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber im Rahmen der Auslegung hätten geltend gemacht werden können.

Künzelmann, Bürgermeister



Lage des Bebauungsplanes im Flächennutzungsplan



Planzeichnung des Bebauungsplanes

Vom 28. April bis 3. Mai 2014

Schlemmen & Sparen!

Ihre freundliche Fachfleischerei

**preis%
hammer
der Woche**

VON HIER
ZU DIR!

Spanferkelbraten
im Bratennetz, leicht gepökelt,
zum fertig braten

-12% **0,69€**
pro 100g

In der Fleischtheke
gewürzte Hähnchenschkel
ungebraten

1,00€
pro Stück

In der Wursttheke
Kochschinken „Prager Art“
nur 8% Fett

-12% **1,49€**
pro 100g

Für Grill und Pflanze
italienische Bratwurst
frische Bratwurst, verfeinert
mit Tomate und Mozzarella,
Stück ca. 100g

-17% **0,99€**
pro 100g

Zungenrotwurst
mit viel gepökelter
Schweinezunge

-20% **1,19€**
pro 100g

**Salat der Woche aus der
Feinkostmanufaktur Pulsnitz**
Kartoffelsalat mit Speck

-10% **0,89€**
pro 100g

Alle Angebote gültig so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Regionalität schafft Genuss und Vertrauen! Wir halten engen Kontakt zu unseren Bauern, denn Qualität fängt schon bei der Auswahl der Rohstoffe an.

WORM & KAMBACH AUTOMOBILE GMBH

Königsbrücker Straße 36, 01458 Ottendorf-Okrilla
 Tel 035205 / 599 2-0, Fax 035205 / 599 2-14, info@wukauto.de

IHR PARTNER FÜR PEUGEOT, SKODA
 & FÜR ALLE ANDEREN MARKEN

JEDE WOCHE NEU !!!
**AKTIONSFahrzeug AUS
 UNSEREN GEBRAUCHTEN**

Peugeot 308 1,6 HDI FAP 110 Sport 5T

Erstzulassung 03.2008
Km-Stand 91.100
Leistung 80 kW / 109 PS



Ausstattung: ESP mit ASR, ABS mit Bremsassistent, Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags vorn, Asp. elektrisch einstellbar und beheizbar, Audiosystem RD4, Bordcomputer, elektr. FH komplett, Tempomat mit Begrenzer, Lederlenkrad verstellbar, LM-Felgen 16 Zoll, Mittelarmlehne vorn, Nebelscheinwerfer, Lichtautomatik, Regensensor, Sitze vorn höhenverstellbar, Wärmeschutzverglasung, ZV mit FFB, Klimaautomatik 2 Zonen, Einparkhilfe hinten akustisch, Bluetooth Freisprecheinrichtung, u.m.

Preis aktuell 8.990,- €
AKTIONSPREIS 7.990,- €

Kamera läuft!

Ein wenig Aufregung war sicherlich dabei, als der Kinder- und Jugendstadtrat Raideberg am Montag, den 14.04.14 sein Filmprojekt umsetzte.



Helena & Saskia stellen sich den Fragen des KJSR.

Wie wir bereits in unserer Ausgabe 14 vom 11.04.14 berichteten, führt der Landkreis Bautzen in diesem Jahr eine Jugendbefragung durch. Anlass sind die Landes- und Kommunalwahlen. In dem Film beantworten Schüler Fragen, welche sich der KJSR im Vorfeld überlegte.

Text & Foto: Red.

Bekanntmachung der Gemeinde Wachau

Die Gemeindeverwaltung bleibt an den Brückentagen

Freitag, 02. Mai 2014
 (Tag nach Maifeiertag)

und

Freitag, 30. Mai 2014
 (Tag nach Christi Himmelfahrt)

geschlossen und ist nur eingeschränkt besetzt.

Haben Sie dennoch Anliegen, die Sie an diesen Tagen klären wollen, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter der zentralen Einwahl 03528 4808 0 oder unter der E-Mail-Adresse info@wachau.de. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Künzelmann, Bürgermeister

Neue Zuwegung an der Wachauer Landwehr

Mit einer feierlichen Bauendabnahme wurde am Gründonnerstag, bei strahlendem Sonnenschein, das 2. Teilstück der Wegebaumaßnahme an der Wachauer Landwehr eingeweiht. Etwa 700 Meter Weg dienen den anliegenden Nutzern, dem landwirtschaftlichen Verkehr sowie Radfahrern und Spaziergängern. Begleitet wurde der Wegebau von einer Gewässermaßnahme, welche ebenfalls über die Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Wachau getragen wird. Diese Maßnahme umfasste die Renaturierung und Erneuerung der Verrohrung des Grabens vom Landwehrteich bis zur Einbindung in die Orla bzw. den Saugraben östlich von Wachau. Beide Projekte konnten mit jeweils 85 % der Gesamtkosten gefördert werden. Die Eigenleistungen der Teilnehmergemeinschaft wurden von der Gemeinde Wachau übernommen und betragen 41.100 Euro.



Bürgermeister Veit Künzelmann dankte allen Beteiligten für die schnelle Umsetzung der beiden Maßnahmen und auch dem Landrat Michael Harig für die Förderung und Unterstützung. Zu Pferde sollte der Weg allerdings noch nicht genutzt werden, empfahl Herr Leue vom Landratsamt Bautzen. Der Boden muss sich erst noch setzen, sodass Reiter mindestens ein Jahr warten sollten bevor sie den Weg nutzen.

Text & Foto: Red.

Beste Qualität aus Deutschland – LOEWE lebt weiter!



Erleben Sie den neuen Loewe Art.

Hochwertiges Smart Home Entertainment mit absolut überzeugendem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Beratungsservice
 Lieferservice
 0% Finanzierung 23.05. - 10.06.14

**Antennen
 EINERT**

• Kabel/Sat
 • Video
 • Hifi
 • TV
 • Telefon

Bautzener Landstr. 260
 01328 Dresden-Weißig
 Tel: 0351-2660354
 verkauf@antenneneinert.de
 Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

Seniorenwohnanlage für Arnsdorf geplant

Mit so einer starken Resonanz hatte selbst Arnsdorfs Bürgermeisterin Martina Angermann nicht gerechnet, als sie am Dienstag, den 08.04.2014, um 15.00 Uhr die Mensa betrat. Viele ältere Arnsdorfer saßen bereits an den Tischen und warteten auf Beginn der Informationsveranstaltung zum Projekt „Seniorenwohnanlage für Arnsdorf“. Zusammen mit einem Bauunternehmen aus Elstra und einem Planungsbüro aus Neukirch in der Lausitz, stellte Frank Stritzke von der Volkssolidarität das geplante Bauvorhaben einmal genauer vor. Jeder sollte die Informationen erhalten, welche er brauchte. „Der Bedarf ist in jedem Fall da“, stellten die Verantwortlichen fest. Wenn nun genug Voranmeldungen für die Anlage vorliegen, kann gebaut werden. Das zukünftige Zuhause der Senioren soll auf dem Grundstück der alten Kaufhalle errichtet werden. Einzig der Friseur hat sein Domizil noch im ehemaligen Schleckermarkt. Zukünftig könnte der Friseursalon in der Seniorenwohnanlage integriert werden. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Über ein ausgeklügeltes Modulsystem können sich die Interessenten die Wohnungsgröße zusammenstellen. „Ob Ein-, Zwei- oder Dreiraumwohnung, mit Gästezimmer oder ohne, fast alles lässt sich machen“, so die Planer. Jede Menge Annehmlichkeiten warten in der neuen Anlage. Die Betreuung wird



durch die Volkssolidarität gewährleistet. Nach der Vorstellung des gesamten Projekts, konnten die Gäste ihre Fragen stellen und bekamen auch klare Antworten. „Es ist noch nicht alles bis zu Ende gedacht“, bemerkte Frank Stritzke abschließend. Denn erst muss entschieden werden, ob gebaut wird. Das hängt nun von der Nachfrage in Arnsdorf ab. Einige Interessenten müssen sich noch anmelden, damit die Mindestgrenze erreicht wird. Bis zum 08.04.2014 hatten immerhin schon 30 Senioren Interesse bekundet. Sollte es zur Baugenehmigung kommen, startet das Projekt noch in diesem Jahr. Dann ziehen Ende 2016 vielleicht schon die ersten Bewohner in der neuen Anlage ein. „So etwas gibt es in Arnsdorf einfach noch nicht und es wäre toll, wenn das Projekt umgesetzt werden kann. Der Standort ist auf jeden Fall gut, man hat Einkaufsmöglichkeiten, ist direkt im Zentrum von Arnsdorf und kann auch im schönen Park des Krankenhauses spazieren gehen“, erklärt Bürgermeisterin Martina Angermann am Ende der Veranstaltung.

Text & Foto: Red.

Große Kreisstadt Radeberg

Berichtigung der Öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge Für die Stadtratswahl am 25. Mai 2014 in der Stadt Radeberg

Die laufende Nummer des Wahlvorschlages 3 für die Stadtratswahl war fehlerhaft. Deshalb wird der Wahlvorschlag 3 der Freien Wähler Radeberg hiermit nochmals veröffentlicht.

Wahlvorschlag: 3 - Freie Wähler Radeberg

Vorname(n)	Nachname	Strasse, Nr	PLZ	Ort	Geburtsj.	Beruf
1 Detlev	Dauphin	Markt 10	01454	Radeberg	1945	Architekt
2 Cindy	Gröber	Hauptstr. 11	01454	Radeberg	1979	Prokuristin
3 Harry	Hauck	Dorfstr. 16	01454	Radeberg	1939	Diplomingenieur (FH)
4 Roland	Schmidt	Hauptstr. 17	01454	Radeberg	1961	Bauunternehmer
5 Wolfgang	Seifert	Quellsteig 1	01454	Radeberg	1949	selbstständiger Handelsvertreter
6 Michaela	Wehnert-Thote	Waldstr. 20	01454	Radeberg	1973	juristische Referentin
7 Karl-Wilhelm	Dr. Leege	Sommerweg 36	01454	Radeberg	1949	Informatiker
8 Jürgen	Schneider	Hauptstr. 1	01454	Radeberg	1959	Betonsachverständiger
9 Thomas	G					
10 Stephan	Hochmann	Hauptstr. 75	01454	Radeberg	1978	selbstständiger Werbefachmann
11 Norbert	Muschler	Sommerweg 4	01454	Radeberg	1953	Diplommathematiker
12 Dirk	Hantschmann	Güterbahnhofstr. 14	01454	Radeberg	1971	Holzkünstler
13 Mike	Zimmer	Ullersdorfer Str. 17	01454	Radeberg	1973	Gastwirt
14 Heiner	Zachow	Grundstr. 1	01454	Radeberg	1940	Diplomingenieurökonom
15 Thomas	Müller	Hauptstr. 21	01454	Radeberg	1965	Gastronom
16 Jan	Pospischil	Hauptstr. 69	01454	Radeberg	1968	Zimmermeister

02.04.2014, Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Berichtigung der Öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge Für die Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in Großerkmannsdorf

Wahlvorschlag: 1 - Freie Wähler Radeberg

Vorname(n)	Nachname	Strasse, Nr	PLZ	Ort	Geburtsj.	Beruf
1 Harry	Hauck	Dorfstr. 16	01454	Radeberg	1939	Diplomingenieur (FH)
2 Karl-Wilhelm	Dr. Leege	Sommerweg 36	01454	Radeberg	1949	Informatiker
3 Roland	Schmidt	Hauptstr. 17	01454	Radeberg	1961	Bauunternehmer
4 Norbert	Muschler	Sommerweg 4	01454	Radeberg	1953	Diplommathematiker
5 Michael	Müller	Ernst-Thälmann-Str. 17 A	01454	Radeberg	1977	Bankkaufmann
6 Amal	Schoeb-Kluge	Dorfstr. 7	01454	Radeberg	1963	Versicherungskauffrau
7 Wolfgang	Neubert	Hauptstr. 38	01454	Radeberg	1959	Zootechnik
8 Stephan	Hochmann	Hauptstr. 75	01454	Radeberg	1978	selbstständiger Werbefachmann
9 Mike	Zimmer	Ullersdorfer Str. 17	01454	Radeberg	1973	Gastwirt
10 Lothar	Lehnert	Hauptstr. 68	01454	Radeberg	1957	KFZ-Meister
11 Jan	Pospischil	Hauptstr. 69	01454	Radeberg	1968	Zimmermeister
12 Thomas	Müller	Hauptstr. 21	01454	Radeberg	1965	Gastronom
13 Ines	Sobe	Gartenweg 8	01454	Radeberg	1966	Erzieherin
14 Ralf	Börner	Bautzner Landstraße 37	01454	Radeberg	1976	Postbediensteter

Wahlvorschlag: 2 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Kurzbezeichnung: SPD

Vorname(n)	Nachname	Strasse, Nr	PLZ	Ort	Geburtsj.	Beruf
1 Cordula	Dr. Heß	Blumenweg 7	01454	Radeberg	1959	Rechtsanwältin

02.04.2014, Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Suche Physiotherapeut/in mit MT u./o. MLD
 stundenweise oder max. 25 Std. in Großerkmannsdorf.
 Kontakt: Tel. 03528-4153030/ post@physio-strauch.de

Zusteller gesucht!
 für die Gebiete: Radeberg, Ottendorf-Okrilla, Liegau-Augustusbad, Hermsdorf und Medingen suchen wir Zusteller/-innen, welche frühmorgens die Sächsische Zeitung und andere Zeitungen zustellen. Geringfügige oder versicherungspflichtige Beschäftigung bis 600,00 Euro möglich.
MV Kamenz Außenstelle Radeberg
 Heidestraße 70, 01454 Radeberg, Tel. 03528 / 41 85 50

KKS Kälte-Klima-Vertriebs GmbH
 Planung • Vertrieb • Service
Wir suchen einen Mechatroniker für Kältetechnik
 Vollständige Bewerbung an:
 info@kks-kaelte.de oder
 An der Ziegelei 9, 01454 Radeberg
 Tel.: 03528/ 452559 - Fax: 03528/ 452560
 www.kks-kaelte.de

7. Radeberger Unternehmertreffen

Eine starke Resonanz konnte zum 7. Unternehmertreffen am Donnerstag, den 10.04.2014 verzeichnet werden. Rund 60 Unternehmerinnen und Unternehmer trafen sich im Werk der B.Braun Saxonia Avitum GmbH in Radeberg. Nach einer Firmenvorstellung und einem Rundgang konnten sich die Gäste miteinander unterhalten, Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen. Der Unternehmertreff scheint sich zum Erfolgsmodell zu entwickeln.



Oberbürgermeister Gerhard Lemm begrüßte die zahlreichen Unternehmerinnen und Unternehmer.

Text & Foto: Red.

Bierstadtfest 2014 - mit Blick aufs Detail

Ende Juni ist es wieder soweit. Radebergs großes Bierstadtfest findet vom 20. bis 22. Juni im Stadtzentrum von Radeberg statt. Seit nunmehr fünf Jahren unterstützt die Agentur Frank Schröder die Stadt bei der Organisation und lud am Donnerstag, den 03.04.2014 zum Pressegespräch mit dem Veranstalterteam, bestehend aus der Stadt Radeberg, dem Gewerbeverein Radeberg und der Exportbierbrauerei ein. Das Veranstaltungs- und Flächenkonzept wurde in diesem Jahr erneut überdacht und mit einigen Änderungen und Neuerungen versehen. So wird das beliebte Bierfassrollen in diesem Jahr erstmalig auf der Röderstraße stattfinden.



Die dort bisher ansässige Vereinsmeile und die Kinderspielstraße ziehen dafür auf die Kirchstraße um. Die Besucher erwartet am Samstag auf der Röderstraße ein spannender Vorausscheid mit neuem Parcours und jeder Menge Spaß. Das Finale und die Ehrung der Sieger im Bierfassrollen finden wie gewohnt am Samstag auf dem Marktplatz statt. Führungen durch die Brauerei wird es trotzdem geben. Wer am Festwochenende daran teilnimmt, bekommt einen Gutschein für ein Pilsener oder Zwickelbier, welchen man nicht auf dem Brauereihof, sondern auf der Festmeile einlösen kann. Altbewährtes, wie die Bühne am Kaiserhof mit handgemachter Musik oder die Irish-Folk-Bands an der Ecke Schulstraße, bleiben erhalten. Für gute Laune sorgen am Sonntag wie gewohnt der Festumzug sowie der Funkenflug. Der Lionsclub mit seinem Projekt „Schule und Wirtschaft“ präsentiert sich in diesem Jahr auf dem Busparkplatz des Kaiserhofes. Die Spezialitätenstraße auf der Hauptstraße wird um einige sächsische Anbieter erweitert und bietet kulinarische Vielfalt aus Radeberg und seiner Umgebung.

Die Highlights
 Samstag und Sonntag sorgt ein Oldtimermarkt vor der Kirche für Abwechslung. Historische Fahrzeuge aus dem Dresdner Verkehrsmuseum, von der Brauerei aber auch aus privatem Besitz werden zur Schau gestellt und lösen damit den Mittelaltermarkt, welcher in den vergangenen Jahren vor der Kirche gastierte, ab. Mit der Oldtimerschau hat das Bierstadtfest gleich einen schönen Bezug zur historischen Industriegeschichte Radebergs, welche auch den Karosseriebau beinhaltet. Zur Eröffnung am Freitag werden die bekannten Radiomoderatoren Bötcher und Fischer ein tolles Programm für jedermann bieten. Musik, Komik und kleine Gewinnspiele sollen für eine tolle Auftaktstimmung sorgen. Samstagabend rockt Sydney Youngblood die Hauptbühne am Markt und für das Abschlusskonzert am Sonntag stehen die „Firebirds“ auf dem Programmplan. Elektronische Beats gibt es wie üblich auf Schloss Klippenstein, wenn die Ultimate Sound Crew Freitag- und Samstagnacht auflegt. Anmeldungen zum Bierfassrollen und Radeberger Funkenflug werden noch bis zum 16.05.2014 bei Falk Richter, Tel. 0351 31 77 60 0 oder falk.richter@fs-agentur.com entgegen genommen.

Text & Foto: Red.

125 Jahre Kleinwachau - Eine Zeitreise in die Vergangenheit

Teil 1 - Wie alles begann - 1889 bis 1913

01.10.1889 Gründung Kleinwachau
 Die Innere Mission kaufte ein Grundstück mit kleinem Landhaus. Ein Vorstand von neun Mitgliedern wurde gewählt. Vorsitzender war Karl Graf von Brühl aus Seifersdorf. Diesen Vorsitz hatte er bis zu seinem Tod 1923 inne. Er war verantwortlich für die Aufnahme und Entlassung der Pflegelinge, Anstellung des Pflegepersonals und die Überwachung des gesamten Betriebes. Die Nähe seiner Besitzung gestattete ihm häufig die Anstalt zu besuchen, sich von ihrem Stand zu überzeugen und auch die baulichen Arbeiten zu überwachen.



11.07.1893 Das Waldhaus wird eingeweiht
Brand/Feuer im Waldhaus 1901
 Ein schwerer Schlag für die Anstalt war der Brand des Knabenhauses. Schwester Marie: „Zu unserem großen Kummer brannte am Bußtag, den 6. März unser schönes, erst 1893 erbautes Waldhaus nieder, während die Jungens nachmittags darin mit Spielen beschäftigt waren. Niemand ahnte drinnen, dass die Flamme bereits zum Dache herausloderte; unsere Nachbarn und vorübergehende Spaziergänger hatten es bemerkt und kamen bald mit der Spritze zu Hilfe. Wir versuchten zu löschen, ehe wir ausräumten, aber das Feuer hatte sich bereits auf



Gartenhaus/Mädchenhaus

1890 Tagesablauf und Schulunterricht
 „Um 8 Uhr sind alle Kinder zur Teilnahme an der Morgenandacht um den großen Tisch im Wohnzimmer versammelt. Nach dem Frühstück, welches aus Milch und Weißbrot besteht, helfen die größeren Mädchen im Haushalt, während für die Kleineren der Unterricht in biblischer Geschichte, Katechismus, Deutsch, Lesen und Schreiben beginnt. Für das Leben im Hause wurde bis auf die Grundmauern zerstört. Es war eine schwere Zeit vom 6. März bis zum 7. Juni, an welchem wir unser Waldhaus wieder einräumen und beziehen konnten.“
23.10.1903 Das Talhaus wird eingeweiht
07.08.1910 Der Mittelpunkt Kleinwachau wird eingeweiht. Das Brunnenhaus mit Kirchsaal kann von nun an genutzt werden.
 Lesen Sie den nächsten Zeitabschnitt in einer unserer kommenden Ausgaben
 Teil 2: Umorientierung und Beginn der Kriegszeit
 Text: Red.; Fotos & Quelle: A. Nuck, Öffentlichkeitsarbeit Epilepsiezentrum Kleinwachau

DIE WELT VERBESSERN? MACH DOCH!
 Wir bieten mehrere Plätze:
 » Freiwilliges Soziales Jahr
 » Bundesfreiwilligendienst
RUF AN!
 Karsten Bilz
 Tel.: (03528) 431-1121
 mail: k.bilz@kleinwachau.de

Ausbildungsplatz gesucht?
 WE WILL ROCK YOU!
 www.volkssolidaritaet.de/cms/elbtalkreis/ausbildung.html

PB Gefahrenmeldeanlagen GmbH
 Beratung - Projektierung - Errichtung - Service
 Einbruch- und Überfallmeldeanlagen
 Brandmelde- und Rauchabzugsanlagen
 Zutrittskontrollsysteme
 Videoüberwachungssysteme
 Elektronische Schließsysteme
 Fluchtwegsicherung
 Dammweg 15 - 01454 Radeberg
 Tel. 03528/44 60 01 - Fax 03528/ 44 60 02

Wir stellen ein: Monteur/Techniker
 für Errichtung und Service elektronischer Sicherheitsanlagen
 Bedingung: FS und gute elektronische Kenntnisse
NUR schriftliche Bewerbung:
PB-Gefahrenmeldeanlagen GmbH
 Dammweg 15
 01454 Radeberg

EUROVIA steht für Wege mit Zukunft!
 Für die Niederlassung Dresden suchen wir Auszubildende zum
Straßenbauer/Kanalbauer (m/w)
Gleisbauer (m/w)
Beton- und Stahlbetonbauer (m/w)
 Bist Du interessiert? Dann sende uns Deine Bewerbung!

EUROVIA VINCI
 EUROVIA VBU GmbH, Niederlassung Dresden
 Wilhelm-Rönsch-Straße 2, 01454 Radeberg
 Tel. +49 3528 4824-0, dresden@eurovia.de

Sonnige Zeiten für Gemüse - Vom Strauch frisch auf den Tisch

2014 wachsen Gemüse- und „Naschpflanzen“ in heimischen Gärten, auf Balkonen und an Orten, an denen man sie nicht unbedingt erwartet. Für Gartencenter und Gärtnereien, die in diesen Tagen die Gartensaison eröffnen, steht schon jetzt fest: Nutzpflanzen und „Urban Gardening“ sind die Trend-Themen des Jahres. Die Zahl der Verbraucher, denen wichtig ist, was auf den ei-

genen Teller kommt, steigt weiter. Obst- und Gemüsekrise haben viele Menschen sensibilisiert. Die gute Nachricht: „Gemüse selber ziehen, das geht auch ohne eige-

inem umfunktionierten Baukübel. Wer es eine Nummer größer mag, baut sich mobile Hochbeete, die man sich innerhalb eines Stadtteils oft einmütig teilt.

Getreu dem Motto „back to the roots“, zurück zu den Wurzeln, wird die Pflanzenauswahl ist die Antwort auf den unmittelbaren Wunsch nach einem natürlichen, saisonalen Gemüseangebot.



Paprika und Tomaten gedeihen auch gern auf dem Balkon: Auf dem geschützten Fleckchen sind alle Düfte und die knackfrische Ernte zum Greifen nahe.

Text & Foto:
La sélection du Chef

RAVI
RAVI Bau- und Mietgeräte GmbH
Dresdener Str. 65, 01454 Radeberg
Tel./Fax: 03528-436500/09
www.ravi.de • E-Mail: info@ravi.de

Fertigung Vermietung
Reparatur & Service
von Baugeräten zur

- **Betonverdichtung**
 - ✓ HF-Innenvibratoren
 - ✓ Frequenzumformer
- **Bodenverdichtung**
 - ✓ Vibrationsplatten
 - ✓ Vibrationsstampfer

WBG Radeberg
Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg und Umgebung eG
Heidestraße 2/4 · 01454 Radeberg
T 03528-445707 / 408130 · F 03528-445708

- Traditioneller Pflanzenverkauf
Sie sind herzlich eingeladen!

Wann? 8. Mai 2014, 14-18 Uhr
Wo? Haus der Genossenschaft im Innenhof Heidestr. 2/4
Wir freuen uns auf Sie.

www.wbg-radeberg.de · kontakt@wbg-radeberg.de

Jörg Kühnel
Raumausstattermeister

Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
einfach schöner wohnen

01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528/ 443 537

Hürrig Außen- und Innenputz

Konrad Hürrig
01900 Großbrösendorf
Bischofswerder Str. 53 a
Tel.: 03 59 52 / 5 84 01
Fax: 03 59 52 / 5 84 02
Funk: 01 73 / 3 57 17 36
E-Mail: info@huerrig-putz.de
www.huerrig-putz.de

Für ein schöneres Zuhause.
Der **FACHBETRIEB** für Putzarbeiten IN IHRER NÄHE

PRETTY Türenrenovierung Haus- & Innentüren

- ✓ Schnell - in der Regel an 1 Tag
- ✓ Sauber - kein Rausreißen
- ✓ Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
- ✓ Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
- ✓ Kostenlose Beratung - vor Ort vom PRETTY-Fachberater

PRETTY-Fachbetrieb J. Köpping
Kiefernweg 20, 01920 Schönteichen OT Schönbach
Tel.: 03 57 97 / 73 66 1
Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-17 Uhr

SCHAUTAG - jeweils Sa. + So.
26.04. und 27.04.2014; 10-16 Uhr

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verk. oder Vermietg. in DD, Radeberg und Umgeb., f. Verkäufer provisionsfrei, Tel.: 03528/445766 o. www.popp-immobilien-radeberg.de

TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau TOP PREIS - Günstige Lieferung - bundesweit! Telefon 0351-889613 0 - www.dachbleche24.de

- Anzeige -

Neue Zimmerdecke - an einem Tag montiert

Die **Plameco-Decke** verleiht Ihrem Raum eine völlig neue Ausstrahlung. Ihre Decke wird innerhalb eines Tages montiert. Möbel können stehen bleiben. Sie wählen aus über 100 Farben und Varianten, passend zu Ihrem Wohnstil, ob klassisch oder super modern. Stimmungsvolle Akzente setzt eine, nach Ihren Wünschen gestaltete Beleuchtung. **Sie werden staunen!** Weitere Vorteile dieser Decken liegen in der Beschaffenheit des Materials. Sie sind hygienisch, staubdicht, antistatisch und pflegeleicht. Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decken sind die ideale Lösung für Ihre Zimmerdecken (Küche, Bad, Wohnzimmer, Flur usw.)

Björn Köpping

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
01920 Schönteichen - OT Schönbach, Kiefernweg 2
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 17.00 Uhr
Ihr Plameco-Fachbetrieb Köpping, Telefon 035797 - 73661

Eine neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Einladung zur **DECKENSCHAU**

Samstag, 26.04.14 von 10 - 16 Uhr
Sonntag, 27.04.14 von 10 - 16 Uhr

- Schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- Möbel können stehen bleiben!
- Feuchtigkeitsbeständig!
- Pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- Akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern, über die Möglichkeiten, dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems! Außerhalb der ges. Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO Fachbetrieb Köpping, Tel.: 035797 - 73 661
Kiefernweg 2, 01920 Schönteichen - OT Schönbach

nen Garten“. Und es ist einfacher als man denkt. Speziell für die Anzucht daheim gibt es besonders frohwüchsige und widerstandsfähige Sorten. Mit ihnen kann man den ursprünglichen Geschmack wieder entdecken – und den Stolz der eigenen Ernte. Im letzten Jahr haben unsere Tomatenpflanzen aus der Chef-Auswahl „La sélection du Chef“ die Menschen begeistert. Jetzt kommt das Sonnengemüse hinzu. Kinder pfücken am liebsten die Kirschtomate „Pepe“ direkt vom Strauch; sie ist klein, zart und süß. Es kann aber auch die Ochsenherz-Tomate Fleurette – schwer wie ein Apfel und ideal für delikate Füllungen – oder die Mini San-Marzano Trilly für den Grillabend auf dem Speiseplan stehen. Jetzt versprechen zudem die „Sonnenliebhaber“ Zucchini, Aubergine, Paprika und Chili besondere Geschmackserlebnisse, denn an der Sortenauswahl – „La sélection“ – sind französische Chefköche beteiligt. Sie haben exklusive Rezepte zu den Früchten entwickelt, die jede Pflanze ihrem neuen Besitzer gleich mitbringt. Diese Sorten wachsen auch munter im Balkonkasten, aus der Hängeampel oder im Kübel auf der Terrasse und vor der Haustür. Das ist obendrein dort interessant, wo nicht jeder über ein eigenes Stück Land verfügt. Beim „Urban Gardening“ in den Städten sprießt das Gemüse dann schon mal aus Tetrapaks, einem ausrangierten Kochtopf oder

Marmor Granit Sandstein

NATURSTEINE Rentsch
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

Naturstein erleben! www.Natursteinwerk24.de

01896 Lichtenberg
Grosshörnstraße Str. 43
Tel. 03 59 55 45 186
Fax 03 59 55 74 396

Hausmesse am 26. April 2014 im Gewerbegebiet Pillnitzer Straße in Radeberg
Musterausstellung, Carl-Eschebach-Str. 1b

Normstahl Garagentor-Aktion
Der Winter muss draussen bleiben!
Gültig vom 15.01. bis 30.04.2014

Normstahl ENTRE MATIC

Aktionspreis ab 1.249,- € inkl. MwSt.

Normstahl Deckensektionaltor g60
Gegen die besonders stark isolierenden 42 mm-Normstahl Paneele hat Kälte keine Chance. Inklusiv im Aktionspaket:

- » Torantrieb und zwei Design-Handsender
- » Millimetergenaue Maßfertigung in der Breite
- » drei Modellvarianten
- » strukturierte Oberfläche in Brillant oder Woodgrain
- » 6 endbehandelte Standardfarben

Ihr Fachhändler vor Ort:

EHRlich SICHERHEITSTECHNIK
Oberstr. 4
01454 Radeberg
Tel. 03528/44 90 70
www.ehrlich-sicherheitstechnik.de

*Aktionspreis abhängig von der Torgröße, weitere Informationen finden Sie unter www.normstahl.de

Tag der offenen Gärtnerei

am **26.4. und 27.4.14** von **9 bis 17 Uhr**
in der **Gärtnerei Kühnel**
in **Liegau-Augustusbad**
Wachauer Str. 9 - Tel. 03528/ 44 71 52

Sonderöffnungszeiten im Mai:
wochentags bis 19.00 Uhr • samstags bis 15.00 Uhr

mit der **größten Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen im Raum Radeberg** sowie **Kräuter- und Gemüsepflanzen, umfangreichem Rosensortiment und Terracotta.**

Verkauf direkt aus unseren Gewächshäusern
Für's leibliche Wohl wird gesorgt!
außerdem: Kinderbetreuung, Tombola

EXKLUSIV IM ANGEBOT:
Tomatenpflanzen der La sélection du Chef
5% Rabattgutschein auf alle Balkonpflanzen
1 Gutschein pro Einkauf, kein Doppelrabatt, Aktionsware ausgenommen

Termintipps für das Hexenfeuer im Rödertal

Im Rückblick auf das Hexenfeuer 2013 kann man in diesem Jahr nur hoffen, dass das Wetter etwas besser mitspielt. Die Veranstalter im Rödertal lassen sich auf jeden Fall wieder einiges einfallen. Hier ist etwas los:



Alle Veranstaltungen im Überblick

Leppersdorf
Wann? 30.04.2014, 19.00 Uhr - Wo? Jugendclub Bad Brennholzannahme ab Mittwoch, 24.04.2014 Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt und regensicher sind wir ab diesem Jahr auch! Kinderfeuer mit Knüppelkeg ab 19.00 Uhr

Liegau-Augustusbad
Auch in diesem Jahr findet das Hexenfeuer in Liegau-Augustusbad statt. Die Veranstalter Marcel Ebmeyer, Jens Stahl-Mager und ihre fleißigen Helfer hatten sich schon im letzten Jahr den Hut aufgesetzt, um das traditionelle Event fortzusetzen. Am Mittwoch, den 30.04.2014 sind alle Liegauer recht herzlich auf die Wiese, Langebrücker Straße/ Ecke Forstweg eingeladen. Ab dem 24.04.2014 können die Liegauer ihre Brennbaren Gartenabfälle zu der abgesteckten Feuerstelle bringen.

Radeberg Friedrichstal
Neben unserem „großen“ Feuer gibt es wie jedes Jahr auch wieder ein kleines Feuer für die Kinder, an welchem es natürlich auch wieder Knüppelkuchen geben wird. Lassen Sie mit uns bei Livemusik den April ausklingen und erleben sie den Flug der Hexe ins Feuer. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg e.V.
Veranstaltungsort: Radeberger Friedrichstal, Kreuzung Feldhausweg / Friedrichstaler Weg.
Reisig und Holz von Gartenabfällen können ab Samstag, den 26.04.2014 angeliefert werden.

Radeberg Kohlrabi-Insel
30.04.2014, am Löschteich im Goldberggrund.
Seid wieder herzlich willkommen, damit die Hexe ihrer gerechten Strafe nicht entgehen kann. Wie wird sie sich in diesem Jahr zeigen? wo verstecken? Lasst euch überraschen...
Kohlrabi-Inselverein Radeberg e.V.

Arnsdorf
Hexenfeuer am Clubhaus des Road Eagle MC e.V.
Programm: Beginn ist 17.00 Uhr und es wird leckeres vom Grill, kühles Bier vom Fass, kostenlosen Knüppelkuchen für die „Kleinen Gäste“, super Musik und natürlich ein großes Hexenfeuer mit einer spektakulären Hexe geben.

Maibaumstellen in Kleinwolmsdorf
Die FFW Kleinwolmsdorf lädt zum Maibaumstellen am 30.04.2014 um 18:00 Uhr am Gerätehaus recht herzlich ein. Für unsere kleinen Gäste steht wieder die Hüpfburg bereit und es gibt wie immer Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre FFW Kleinwolmsdorf

Der Traditions- und Schützenverein Fischbach e.V. lädt ein zum Hexenfeuer in Fischbach
Wo? Wiesenweg (gegenüber von Familie Heinrich)
Wann? am 30.04.2014 ab 19.00 Uhr
Was? Knüppelkuchen, Speisen und Getränke und natürlich eine Hexe die über dem Feuer fliegt.
Neu? ca. 19.30 Uhr gibt es dieses Jahr einen Lampionumzug Reisig? Am Samstag den 26.04.2014, 10.00 Uhr kann Reisig und unbehandeltes Holz abgegeben werden!

Kleinerkmannsdorf
Der Teichverein Kleinerkmannsdorf e.V. lädt ab 18.30 Uhr ein. Programm: Ohne Rummel und Lautstärke kann man auch Spaß haben bei Spiel, Hexengericht, Lagerfeuer, Speisen und Getränken. Wir erwarten Sie und wünschen uns mit Ihnen einen schönen Abend und eine gruselige Nacht!

Wachau
Am 30. April 2014 an Herrich's Teich. Beginn ist 18.00 Uhr und wie immer ist für Speisen und Getränke gesorgt.

Großermannsdorf
Wir laden alle recht herzlich ein zu unserem diesjährigen Hexenfeuer am Mittwoch, dem 30. April 2014 ab 19.00 Uhr, am Sommerweg / Ecke Kleinwolmsdorfer Straße. Feiern Sie mit uns in den Mai mit Grillwurst und den passenden Getränken. Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Freiwillige Feuerwehr sowie der Baudenverein St. Florian Großermannsdorf e.V.

Hexenfeuer und Kindergartenturnier in Ullersdorf
Wir freuen uns dieses Jahr zum ersten Mal ein Kindergartenturnier vor dem Hexenfeuer zu arrangieren. Ab 15.00 Uhr können die Kinder aus den umliegenden Kindergärten einige sportliche Aktivitäten in einem altersgerechten Wettkampf absolvieren. Ab 18.00 Uhr findet das Hexenfeuer in Ullersdorf traditionell auf dem Sportplatz statt. Der Fackelumzug beginnt 20.00 Uhr mit dem Spielmannszug Radeberg (Kinder bringt bitte Lampions mit). Für das leibliche Wohl und gute Stimmung wird wieder bestens gesorgt. An dem 01.05.2014 ab 11.00 Uhr wird das Sportcasino ein Frühlingsfest veranstalten. Alle Gäste und Mitglieder sind zum 1. Mai Feiertag herzlich willkommen.

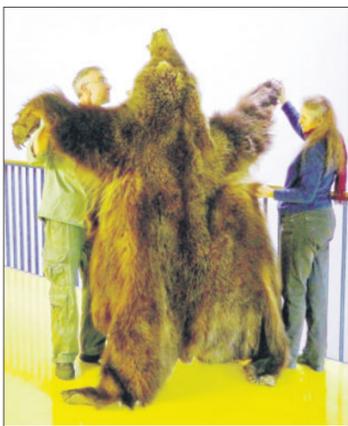
LESER-BRIEFKASTEN



chenbar, heute hier, morgen dort - reißend und fetzend! Was diese Jagdwild-Geiseln für Schaden anrichten, kaum zu glauben ...

Max Hinsches Riesenbären-Fell - Sensation auch in Kanada

Am Sonntag, den 13. April 2014 erreichte das Ehepaar Schönfuß, Autoren des Buches „Traum von Kanada - Traum von Freiheit“ eine E-Mail aus Kanada vom berühmten Prof. em. of Environmental Science, Herrn Valerius Geist, mit folgendem Inhalt, der die Radeberger Bevölkerung wieder mit Stolz auf ihren Hinsche erfüllen kann: „Ich gratuliere zum Fund des Alaska Bärenfelles. Das ist eine Sensation! Dass es im guten Zustand ist, spricht für die Konservierungskunst Max Hinsches. Es dürfte Sie interessieren, dass die Riesenbraunbären Alaskas ein Kreuzungsprodukt von männlichen Braunbären und weiblichen Eisbären sind. Sie entstanden, als nach der vergangenen Eiszeit die Braunbären die Küste entlang nordwärts rückten. Übrigens ist Hinsches Riesenbraunbär bis heute der einzige, der im Yukon gesichtet worden ist. Der Inventarzettel des Museums sagt mir erst ziemlich genau, wo der Bär erlegt worden ist. Ich habe nämlich 1965 Dallschafe, in etwa 3/4 km von der Mündung des Kasawulsch-Flusses, studiert und damals in einer Trapperhütte gelebt. Leider sind meine altertümlichen Dias verpackt, sonst hätte ich Ihnen sofort eine Farbaufnahme des - wunderschönen - Erlegungsortes senden können. Das machen wir später! Ich nehme auch an, dass Hinsche seine Schneeziegen dort in der Nähe erlegt hatte. Was Wölfe anbetrifft: Max Hinsches kurze Sätze zu diesem Thema im Brief von 1933 treffen punktgenau zu: „der Wolf ist so unbere-



Sektionsleiterin Fr. Dr. Stefan hält voller Stolz das einmalige, soeben wiederentdeckte Präparat.

Ich habe eine ganze Reihe Arbeiten über Wölfe verfasst, die meistens durchs Internet verbreitet wurden. Ich wurde von Professor Michael Stubbe gebeten, eine Arbeit in Deutsch zu verfassen, womit ich mich gerade beschäftige. Inzwischen kann ich Ihnen weitere Arbeiten senden wie z.B. die Tragödie des Studenten Kenton Carnegie. Das Verniedlichen der Wölfe wird weitere Opfer kosten, wie z.B. die Wärterin im Zoologischen Garten in Kolmdarfen, Schweden, welche durch ihre Lieblinge - welche die Dame garantiert nicht verstand - gerissen wurde.

Mit herzlichem Gruss, Valerius Geist Professor Emeritus of Environmental Science* Text & Foto: Klaus Schönfuß

Tipps & Termine

Beratung für Erwerbslose und sozial Schwache

Die nächste Beratung für Erwerbslose und sozial schwache Menschen findet am Freitag, dem 02.05.2014, von 08.00 bis 11.00 Uhr im Rathausaal Radeberg statt. Ich berate und informiere Sie kostenfrei und diskret zu folgenden Themen: Arbeitsrecht: Arbeitsverträge, Kündigungen, Lohn- und Gehaltszahlungen; SGB II: Arbeitslosengeld II, Widersprüche, Sanktionen, GEZ-Befreiung; SGB III: Arbeitslosengeld I, Sperrzeiten; SGB XII: Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter; Rente; Zusätzlich Hilfe bei: Ausfüllen von Anträgen.

Ich führe keine Rechtsberatung durch!!! Helga, Barthel - Arbeitslosen-Initiative DD e.V.

Schloss Klippenstein Radeberg

Sonnabend, 26. April 2014, 17 Uhr Trio Zeitsprung: Von Licht und Leben Ein Konzert mit Musik und Wort zur Osterzeit Kathrin Sertkaya - Flöte, Traverso, Gesang; Michael Spiecker - Violine, Viola, Barockvioline, Gesang; Lena Sperrfechter - Kontrabass, Violone, Flöte, Gesang, Mehr unter: www.triozeitsprung.de

Kathrin Ahnert Öffentlichkeitsarbeit/Museumspädagogik

Der AWO-Regionalverband lädt ganz herzlich ein

Was? Großes Familienfest - Wann? 01. Mai 2014 von 14-18 Uhr Wo? Pulsnitzer Straße 67 - Wer? verschiedene Vereine aus Radeberg Hüpfburg, Kinderschminken, Tombola, Basteln, Malstraße, Holzwerkstatt, Ponyreiten, Torwandschießen, Luftballontiere fertigen, Holzfiguren sägen, Kaninchenausstellung, Kinderflohmart und Bücherbasar - Kinder können ihr gut erhaltenes Spielzeug und Bücher tauschen oder verkaufen.

V. Wendt, AWO Regionalverband, Radeberger Land e.V.

Informationsveranstaltung der Deutschen Verkehrswacht

Die Deutsche Verkehrswacht lädt alle Verkehrsteilnehmer am 29.04.2014, um 18:30 Uhr ins „Sportheim“ Radeberg zur nächsten Informationsveranstaltung ein. Thema: Information StVO, Diskussion

Ihre Kreisverkehrswacht

Tel.: 03591-600115, E-Mail: verkehrswacht.bautzen@t-online.de

Frühlingsfest in Seifersdorf

Freitag, 02.05. Dancenight ab 21.00 Uhr; Samstag, 03.05. - 16.00 Uhr Eröffnung der Festwiese mit Knüppelkuchen, 20.00 Uhr Radeberger Spielmannszug, 21.00 Uhr Tanz für Jung und Alt; Sonntag, 04.05. (Eintritt - 10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt, 12.00 Uhr Frühschoppen mit dem Großhermannsdorfer Bläserorchester, 15.00 Uhr Feierliche Indienstellung mit Segnung & Einweihung des neuen Einsatzfahrzeuges der FFw Seifersdorf, 16.00 Uhr Andrea Berg Double mit Angela, 17.30 Uhr Comedy mit Den Plinsen FFw Seifersdorf

Aktion „Sauberes Hüttertal“

Nicht vergessen! Am 26. April 2014, ab 10.00 Uhr findet wieder die Aktion „Sauberes Hüttertal“ statt. Der Förderverein Hüttertal Radeberg e.V. freut sich über rege Teilnahme und viele fleißige Helfer.

Wanderausstellung zur Geschichte der psychiatrischen Pflegeausbildung in Sachsen

Am 16. April wurde, im Foyer des Verwaltungsgebäudes des Sächsischen Krankenhauses Arnsdorf, eine Wanderausstellung aus Anlass der 125-jährigen Ausbildung von psychiatrischem Pflegepersonal in Sachsen eröffnet. Mit dieser Ausstellung soll an die humanistische Tradition der Krankenpflege im Freistaat Sachsen erinnert werden. Im Krankenhaus Arnsdorf kann die Ausstellung vom 17. April bis 30. Mai 2014 wochentags in der Zeit von 7 bis 18 Uhr im Foyer des Verwaltungsgebäudes besichtigt werden. Zur Ausstellung erschien eine Begleitpublikation.

Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Susanne Engmann

Altkleidersammlung

Liebe Eltern, wir wollen wieder Alttextilien sammeln, um geplante Unternehmungen der Schule für die Kinder zu unterstützen. Bitte helfen Sie uns dabei! Sammeln Sie so viel wie möglich Alttextilien: Alte Kleidung (auch kaputt oder sehr abgenutzt), Decken, Stoffe (keine Markisen), Bettwäsche, Federbetten und -kissen (keine synthetischen Kissen), Schuhe (paarweise gebündelt) und gut erhaltene kleine Teppiche oder Badläufer. Nachbarn und Verwandte sammeln für diesen guten Zweck sicher gern mit. Wir sammeln gleich nach den Osterferien am: Montag, 28.04.14 08:00 - 16:00 Uhr & Dienstag, 29.04.14, 08:00 - 16:00 Uhr. Die Alttextilien können - verpackt in stabilen Plastiksäcken - in der Garage auf dem Schulhof der Grundschule Stadtmitte Radeberg abgegeben werden. Bitte helfen Sie mit! Das Geld kommt direkt unseren Kindern zugute.

Der Förderverein der Grundschule Stadtmitte Radeberg

S&D Träger Service & Dienstleistung

Beräumungen - Transporte - Hausmeisterdienste 0174 20 85 185 - www.sd-traeber.de

TAXI -LEHEIS

Inhaber: Reinhardt Tschirner, Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

- 2 PKW
2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
für Rollstuhltransport
Krankenfahrten alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

BESTATTUNGSINSTITUT DENKERT

RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus

Tag und Nacht 03528/44 20 21 Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen Bestattungsregelung zu Lebzeiten Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei, Erinnerung ist das einzige, das uns bleibt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater und unserem Opa, Herrn

Gerhard Franke

* 11.04.1920 † 22.04.2014

In stiller Trauer

Tochter Regine mit Günther Enkel Mandy mit Maik Enkel Anne mit Lars Enkel Martin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 02.05.2014, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkle unserer Trauer leuchten.

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Oma und Uromi, Frau

Marianne Lachmann

geb. Wendt

Herzlich Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst U. Böhm für die erbrachte Fürsorge, Herrn Rannig für die tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Winkler für die liebevolle Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Ehemann Horst und Tochter Steffi, Evelyn und Ines im Namen aller Angehörigen.

Radeberg, im April 2014

Das einzig Wichtige im Leben sind Spuren von Liebe, die wir hinterlassen wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.



Ines Kapp

geb. Menschner * 30.12.1958 † 21.03.2014

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu erfahren. Dafür danken wir von Herzen.

Tochter Peggy Schulz im Namen Aller

Radeberg, im April 2014

Danksagung

Wir danken allen, die meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Elfriede Sauer

im Leben Achtung und Freundschaft schenken und jetzt mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt den Bewohnern der Begegnungsstätte „Am Markt“, dem Hausarzt Dr. Haase und seinem Team, dem Redner Herrn Bernd Müller sowie dem Bestattungshaus Winkler.

Tochter Monika Kröher im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im April 2014

DIES & DAS

bau-franke

st. gepr. Bautechniker Uwe Franke Heideweg 12 01454 Radeberg OT Liegau-Augustusbad www.bau-franke.de 0157 717 876 95

Antik & Trödel - Angelika Neumann

Langebrücker Straße 7a, 01465 Schönborn, Tel. 03528/41 87 25

Alte Möbel, Bilder, Glas, Porzellan, Bücher, Postkarten, Militaria u.v.m.

Geöffnet Mi. von 15 bis 18 und Sa. von 10 bis 17 Uhr

Neumann's Hundetagesstätte

Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun) 01328 Dresden-Weißig Telefon 0173 - 4 33 54 16 www.neumanns-hundetagesstaette.de Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr Sa 14.00 - 15.00 Uhr Welpenspielstunde

DACHDECKER MAIK CHRISTOPH - Niederstraße 2 01477 Arnsdorf Funk: 01 62 - 2 12 05 64 Fax: 03 52 00 - 2 36 41 e-mail: maik.christoph@hotmail.de

Geld drucken wir nicht, sonst aber fast alles ...

Werbeschreiben - Rundschreiben - Flyer - Geschäftspapiere - Handzettel Kataloge - Prospekte - Broschüren - Programme - Festezeitungen

Wir beraten Sie gern, als Ihre Heimatzeitung "die Radeberger". Anfragen unter Tel. 03528 442301 oder kloske@die-radeberger.de

Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Prospektverteilung?

Wöchentlich können wir Ihnen, als Ihre Heimatzeitung "die Radeberger", diesen Service anbieten. Anfragen unter Tel. 03528 442301 oder kloske@die-radeberger.de

Max Hinsche als Straßename?

7 Folgen hat Klaus Schönfuß über diesen bedeutenden Bürger unserer Stadt, und doch weitgehend unbekannt gebliebenen Naturforscher, in der Heimatzeitung verfasst. Nach intensiven Recherchen dafür, entstand auch ein gemeinsam mit seiner Ehefrau verfasstes Buch. Und was vernimmt man dazu von den politisch Verantwortlichen unserer Stadt - nichts! Die Bürger sind da schon einen Schritt weiter - zum Vortrag im Schloss Klippenstein gab es übergroßes Interesse. Hr.Schönfuß meint dazu: "Der Prophet gilt doch etwas im eigenen Land". Leider ist das eben nur die halbe Wahrheit. Ich habe mich deshalb an den OB unserer Stadt gewandt und beantragt, dass er dieses Thema in den Stadtrat einbringt, mit dem Ziel durch Benennung einer Strasse oder eines Platzes diesen Namen im öffentlichen Gedächtnis unserer Bürger zu bewahren. Viele unserer Bürger leisten, wie die AG Stadtgeschichte oder die AG Schule&Wirtschaft, wertvolle ehrenamtliche (unentgeltliche) Arbeit für die Gesellschaft. Ihr Antrieb ist nicht Geld, sie können sich auch keine Diäten erhöhen, sondern das Interesse an der Sache und die Überzeugung etwas für alle Nützliches zu tun. Was aber treibt die politisch Verantwortlichen an, das nicht zur Kenntnis zu nehmen oder gar zu würdigen? Wenige Wochen vor den bevorstehenden Wahlen wäre es ein guter Anlass, sich diesen Fragen in einer öffentlichen Diskussion zu stellen. Für uns Bürger wäre das ein wichtigeres Zeichen als die bunten Bilder an den Bäumen. Die Bürger sollten sich auch das durch den Kopf gehen lassen, bevor sie am 25.5. ihr Kreuzchen setzen. Leserbrief Rudi Köcher

Kleinanzeigen

Baumwurzelenfernung Tel. 0173/37 57 311

Wer mäht kostenlos Wiese ca. 1.500 m² für den Eigenbedarf in Feldschlösschen Tel. 0174/49 64 732

Verk. Garten in Radeberg Gartensparte „Waldfrieden“ 240 m² mass. Laube, Strom/Wasser Preis VB Tel. 03528/44 61 02

Verk. Seat Leon silber, 87TKm, 12/02, 77KW, 3.900 €, TÜV 10/13 Tel. 0162/477 02 58

Verm. in Radeberg 3-R-WG., 63m², Kü, WC/Bd., WW, 2. OG, KM 290,-€ + NK, PKW-St-Pl., Frei ab 01.07.14 Tel. 03528 / 41 09 14

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an

„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH Oberstraße 16a 01454 Radeberg

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

INTERSPORT kicker FUSSBALLCAMP Wir bringen die WM in deinen Verein!

Europas größte und erfolgreichste Fußballschule kommt in unseren Verein! Montag, 21.07.2014 bis Mittwoch, 23.07.2014 Jetzt anmelden! www.fussballcamps.de TSV Wachau

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91 Geschäftsführer: Ingo Engemann verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss: für Ausgabe 17: 25.04.2014, 16.00 Uhr für Ausgabe 18: 06.05.2014, 12.00 Uhr Ausgabe Nr. 17 erscheint am: 02.05.2014 Ausgabe Nr. 18 erscheint am: 09.05.2014 www.die-radeberger.de E-Mail: zeitung@die-radeberger.de Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH. Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!